

## Landesparteitag DIE LINKE Rheinland-Pfalz am 24./25. November 2012

### Kandidatur als Beisitzerin im Landesvorstand

Doris Yilmaz, DIE LINKE Kaiserslautern-Land

59 Jahre alt, geschieden

Beruf: Reitlehrerin, kaufmännische Ausbildung

Mitglied der LINKEN seit 2010



Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Freundinnen und Freunde,

mein Name ist Doris Yilmaz, ich wohne in Kaiserslautern. Ich gehöre zum Kreisverband Kaiserslautern-Land und bewerbe mich hiermit als Beisitzerin im Landesvorstand.

Seit meiner Scheidung 2007 bin ich glückliche Single-Frau. Ich habe zwei bezaubernde Töchter, denen ich eine bessere Zukunft wünsche, als wir sie momentan erwarten dürften.

Ich hatte das Glück, die relativ guten 70er und 80er Jahre mitzuerleben, in denen ein Aufschwung für die arbeitende Bevölkerung deutlich zu erfahren war. Arbeit wurde gut bezahlt, man hatte sichere Arbeitsplätze und konnte in die Zukunft planen. Prekäre Beschäftigungsverhältnisse waren kein Thema.

Bei neuen Tarifabschlüssen gab es, dank starker Gewerkschaften, immer Steigerungsraten von 5 und oftmals mehr Prozentpunkten.

Die Renten lagen noch 1983 bei rund 65 % des Nettoverdienstes.

Es gab keine Studiengebühren und ausreichendes BaFöG, so dass jeder eine vernünftige Bildung in Anspruch nehmen konnte.

Die Versorgung im Krankheitsfalle war ordentlich, Zugangshürden für einen Arztbesuch waren nicht vorstellbar, ebenso wenig Zuzahlungen – heute „Igel“ genannt.

An Auslandseinsätze der Bundeswehr war nicht zu denken, ganz im Sinne des wichtigen Versprechens: Nie wieder Krieg von deutschem Boden ausgehend!

Banken waren damals noch nicht systemrelevant, das heißt, dass sie nicht mit aller Macht am Leben gehalten werden mussten, wenn sie sich verkalkuliert hatten. Bankenpleiten hat es schon immer gegeben. Sie wurden nach den Marktgesetzen abgewickelt und der Steuerzahler wurde ihretwegen nicht zur Kasse gebeten, so wie wir es heute erleben müssen, wobei viele Milliarden an Schulden sozialisiert werden, während vorherige Gewinne in dunklen Kanälen verschwunden sind. Das haben wir international größtenwahnsinnigen

Heuschrecken zu verdanken, dies- und jenseits des großen Teichs und Politikern, die den Einflüsterungen der Lobbyisten erlegen sind, statt sich ihrem Volk verpflichtet zu fühlen.

Politiker, die sogar soweit gehen, sich selbst zu entmachten und die Königsdisziplin, das Haushaltsrecht, aus der Hand geben – ich spreche hier vom ESM.

Selbst das Bundesverfassungsgericht vermag nicht, diesen unseligen Eingriff in unser Grundgesetz zu stoppen.

Wie man sieht, haben sich durch eine verheerende Politik im Laufe der letzten 20 Jahre viele Baustellen aufgetan. Sozialabbau ist an der Tagesordnung. Die Demokratie wird systematisch aufgeweicht. Die einstmalige Opposition, SPD und Grüne, ist es heute nur noch dem Namen nach.

Nur Die Linke geht heute einen menschlichen, sozialen Weg, der lebenswichtig für eine gesunde Gesellschaft ist. Sie vermag es, sich mit außerparlamentarischen Organisationen zu verbünden und für Menschenrechte einzusetzen. Diese einzige Alternative zum Einheitsbrei deutscher Politik muss dringendst jedem Bürger nahegebracht werden, was schwierig genug ist, da es keinerlei Unterstützung seitens der Medien für uns gibt. Eher das Gegenteil ist der Fall, bewusste Falschmeldungen und Interpretationen belügen den politisch interessierten Menschen.

Demokratie heute ist, wenn man wählen kann, wer einen verarscht.

Dies sind die Gründe, weshalb ich mich seit über zwei Jahren für Die Linke mit Überzeugung engagiere. Ich arbeite mit daran, dass meine Töchter und Eure Kinder eine bessere Zukunft bekommen, als sie mit der gegenwärtigen Politik erwarten können.

Natürlich sehe ich auch über die Grenzen hinaus. Europa hat nur eine Chance, wenn diese üble Austeritätspolitik endlich ein Ende findet. Vom Hungern ist noch niemand gesundet, siehe das Beispiel Griechenland.

Mein politisches Hauptaugenmerk liegt auf dem ESM und dem Fiskalpakt, einer unmittelbaren Folge der Bankenrettungen, dessen Einrichtung für uns katastrophale Konsequenzen haben wird.

David DeGraw, der Gründer der 99% Bewegung in den USA, Ökonom und Autor, bezeichnet die weltweiten Bankenrettungsaktionen als

### **DIE GRÖSSTE OPERATION ORGANISierter KRIMINALITÄT IN DER MENSCHHEITSGESCHICHTE!!!!**

für die z.B. Goldman Sachs und weitere weltweit agierende Großbanken und Konzerne die Verantwortung tragen.

Abraham Lincoln hat uns schon im 19. Jahrhundert gewarnt:

Die Macht des Geldes ist despotischer als die Monarchie, unerbittlicher als die Diktatur und selbstsüchtiger als die Bürokratie; sie wird ihre Herrschaft fortsetzen, bis aller Reichtum in wenigen Händen liegt und die Republik zerstört ist.

Sobald der ESM zum Tragen kommt und Milliarden Zahlungen fällig werden, brauchen wir uns keine Sorgen mehr machen über barrierefreie Rathäuser, Rentenzuwendungen oder Schwimmbäder fürs Volk. Das alles ist nicht mehr bezahlbar. Die Zahlungen für diese

absurden Kredite werden den Staatshaushalt auffressen, so wie heute schon in den Südländern, nur noch in viel größerem Umfange.

Ein Rothschild sagte schon 1863:

Die Wenigen, die das System verstehen, werden so sehr an seinen Profiten interessiert oder so abhängig sein, dass aus deren Reihen nie eine Opposition hervorgehen wird. Die große Masse der Leute aber, mental unfähig zu begreifen, wir seine Last ohne Murren tragen, vielleicht sogar ohne zu mutmaßen, dass das System ihren Interessen feindlich ist.

Wir müssen wir diesem Systemfehler, dem gescheiterten Kapitalismus, der die gesamte Welt zu zerstören droht, den Garaus machen, auch, um der gnadenlosen Ausbeutung und Zerstörung der 3. Welt endlich Einhalt zu gebieten.

Wir brauchen ein „Umfairteilen“, um die Armut bekämpfen zu können, weltweit.

Die Finanzeliten müssen an das Grundgesetz erinnert werden – Eigentum verpflichtet! (d.h. entsprechende Gesetze erlassen werden, um der Erinnerung Nachdruck zu verleihen).

Um zu überleben, gut zu leben, brauchen wir eine ethische, moralische Politik, den Demokratischen Sozialismus.

Dafür stehe ich, dafür kämpfe ich.

Kaiserslautern, den 09. November 2012

Doris Yilmaz